

CA ARCserve® Backup für Windows

Versionshinweise

r12



Dieses Handbuch sowie alle zugehörigen Software-Hilfeprogramme (nachfolgend zusammen als "Dokumentation" bezeichnet) dienen ausschließlich zu Informationszwecken des Endbenutzers und können von CA jederzeit geändert oder zurückgenommen werden.

Diese Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von CA weder vollständig noch auszugsweise kopiert, übertragen, vervielfältigt, veröffentlicht, geändert oder dupliziert werden. Die Informationen in dieser Dokumentation sind geistiges Eigentum von CA und durch das Urheberrecht der Vereinigten Staaten sowie internationale Verträge geschützt.

Ungeachtet der oben genannten Bestimmungen ist der Benutzer, der über eine Lizenz verfügt, berechtigt, eine angemessene Anzahl an Kopien dieser Dokumentation zum eigenen innerbetrieblichen Gebrauch auszudrucken sowie eine Kopie der zugehörigen Software zu Sicherheits- und Wiederherstellungszwecken im Notfall (Disaster Recovery) anzufertigen, vorausgesetzt, dass jedes Exemplar diesen Urheberrechtsvermerk und sonstige Hinweise von CA enthält. Ausschließlich berechnete Beschäftigte, Berater oder Vertreter des Benutzers, die an die Vertraulichkeitsbestimmungen der Produktlizenzen gebunden sind, erhalten Zugriff auf diese Kopien.

Das Recht zum Drucken von Dokumentationskopien und Anfertigen einer Kopie der zugehörigen Software beschränkt sich auf den Zeitraum der vollen Wirksamkeit der Produktlizenzen. Sollte die Lizenz aus irgendeinem Grund enden, bestätigt der Lizenznehmer gegenüber CA schriftlich, dass alle Kopien oder Teilkopien der Dokumentation an CA zurückgegeben oder vernichtet worden sind.

CA STELLT DIESE DOKUMENTATION, SOWEIT ES DAS ANWENDBARE RECHT ZULÄSST UND SOFERN IN DER ANWENDBAREN LIZENZVEREINBARUNG NICHTS ANDERES ANGEBEBEN WIRD, SO WIE SIE VORLIEGT OHNE JEDE GEWÄHRLEISTUNG ZUR VERFÜGUNG; DAZU GEHÖREN, OHNE SICH JEDOCH DARAUF ZU BESCHRÄNKEN, STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG. IN KEINEM FALL HAFTET CA GEGENÜBER DEM ENDBENUTZER ODER DRITTEN FÜR VERLUSTE ODER UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER DOKUMENTATION ENTSTEHEN; DAZU GEHÖREN, OHNE SICH JEDOCH DARAUF ZU BESCHRÄNKEN, ENTGANGENE GEWINNE, BETRIEBSUNTERBRECHUNG, VERLUST IDEELLER UNTERNEHMENSWERTE ODER DATENVERLUST, SELBST WENN CA ÜBER DIESEN VERLUST ODER SCHADEN INFORMIERT WURDE.

Die Verwendung aller in der Dokumentation aufgeführten Produkte unterliegt der geltenden Lizenzvereinbarung des Endbenutzers.

Diese Dokumentation wurde von CA hergestellt.

Diese Dokumentation wird mit "Restricted Rights" (eingeschränkten Rechten) geliefert. Die Verwendung, Duplizierung oder Veröffentlichung durch die US-Regierung unterliegt den in FAR, Absätze 12.212, 52.227-14 und 52.227-19(c)(1) bis (2) und DFARS, Absatz 252.227-7014(b)(3) festgelegten Einschränkungen, soweit anwendbar, oder deren Folgebestimmungen.

Alle Marken, Produktnamen, Dienstleistungsmarken oder Logos, auf die hier verwiesen wird, sind Eigentum der entsprechenden Rechtsinhaber.

Copyright © 2008 CA. Alle Rechte vorbehalten.

CA-Produktreferenzen

Diese Dokumentation bezieht sich auf die folgenden CA-Produkte:

- Advantage™ Ingres®
- BrightStor® ARCserve® Backup for Laptops and Desktops
- BrightStor® CA-1® Tape Management
- BrightStor® CA-Dynam®/B Backup für VM
- BrightStor® CA-Dynam®/TLMS Tape Management
- BrightStor® CA-Vtape™ Virtual Tape System
- BrightStor® Enterprise Backup
- BrightStor® High Availability
- BrightStor® Storage Resource Manager
- BrightStor® VM:Tape®
- CA ARCserve® Backup Agent für Novell Open Enterprise Server für Linux
- CA ARCserve® Backup Agent for Open Files für NetWare
- CA ARCserve® Backup Agent for Open Files für Windows
- CA ARCserve® Backup Client Agent für FreeBSD
- CA ARCserve® Backup Client Agent für Linux
- CA ARCserve® Backup Client Agent für Mainframe Linux
- CA ARCserve® Backup Client Agent für NetWare
- CA ARCserve® Backup Client Agent für UNIX
- CA ARCserve® Backup Client Agent für Windows
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für AS/400
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für Open VMS
- CA ARCserve® Backup für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für IBM Informix für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Lotus Domino für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Microsoft Data Protection Manager für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Microsoft Exchange für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Microsoft SharePoint für Windows

- CA ARCserve® Backup Agent für Microsoft SQL Server für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Oracle für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für Sybase für Windows
- CA ARCserve® Backup Agent für VMware für Windows
- CA ARCserve® Backup Disaster Recovery Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Disk to Disk to Tape Option für Windows
- CA ARCserve® Backup für das Windows Enterprise-Modul
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für IBM 3494 für Windows
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für SAP R/3 für Oracle für Windows
- CA ARCserve® Backup Enterprise Option für StorageTek ACSLS für Windows
- CA ARCserve® Backup Image Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Microsoft Volumeschattenkopie-Dienst für Windows
- CA ARCserve® Backup NDMP NAS Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Serverless Backup Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Storage Area Network (SAN) Option für Windows
- CA ARCserve® Backup Tape Library Option für Windows
- CA XOsoft™ Assured Recovery™
- CA XOsoft™
- Common Services™
- eTrust® Antivirus
- eTrust® Firewall
- Unicenter® Network and Systems Management
- Unicenter® Software Delivery
- Unicenter® VM: Operator®

Kontakt zum Kundendienst

Für technische Unterstützung online sowie eine vollständige Liste der Standorte, der Servicezeiten und der Telefonnummern wenden Sie sich an den Kundendienst unter <http://www.ca.com/worldwide>.

Inhalt

Kapitel 1: Neue Funktionen	9
Central Management Option	9
Dynamische Konfiguration von Dateisystemgeräten (FSD)	9
Erweiterung der Storage Area Network (SAN)-Konfiguration	10
Tape Library Option - Erweiterungen	10
Microsoft SQL Server 2005 Express Edition.....	11
Zentralisierte Katalogdatenbank und Katalogsuche	11
Zentrale Lizenzierung	11
Zentrale Jobübersicht	11
Zentrale Berichterstellung	12
Server-Konfigurations-Assistent.....	12
Disk to Disk to Tape Option - Erweiterungen	13
Sitzungskonsolidierung während der Migration	13
Staging der virtuellen Bandbibliothek (VTL)	13
Sichere Migration.....	13
"ca_dbmgr" für die Anzeige des Migrationsstatus.....	14
Oracle RMAN	14
Agent für VMware	15
SharePoint Server 2007	15
Windows Server 2008.....	15
SQL Server 2008	15
Oracle Database 11g	16
CA XOSoft	16
Systemstatussicherung mit Volume Shadowcopy Service (VSS)	16
IBM Informix Dynamic Server Database 11.1	16
Kapitel 2: Änderungen an vorhandenen Funktionen	17
Sicherheitsbezogene Erweiterungen	17
Federal Information Processing Standards (FIPS)	17
Serverbasierte Verschlüsselung	17
Disaster Recovery-Erweiterungen	18
Disaster Recovery für 64-Bit-Betriebssysteme.....	18
Gerätetreiberintegration für Windows 2003/XP.....	18
Aktivitätsprotokollmeldungen	18
Erweiterungen des Assistenten für Startdiskettenerstellung	19
Wiederherstellung von Zuwachssicherungs-/Änderungssicherungssitzungen	19
Lokale Disaster Recovery-Wiederherstellung mit Remote-Dateisystemgerät	19

Verschiedene Erweiterungen	19
Geräte-Neukonfiguration	19
Gerätereinigung	20
Datenträgerprotokollierung	20
Ergänzungsjob	20
Bandkopie	20
Online- und Offline-Dateisystemgeräte über die Befehlszeile	21
Bandnummer	21
Zusammengefügte Agenten und Optionen	21
Tape Library Option	21
Enterprise Option	21
Microsoft Exchange Agent	21
Agent for Open Files	22
Änderungen der Dokumentation bei dieser Version	22
Nicht unterstützte Funktionen	23

Kapitel 1: Neue Funktionen

Die Versionshinweise für CA ARCserve Backup beschreiben neue Funktionen sowie Änderungen an bestehenden Funktionen von r12. In diesem Kapitel werden die neuen Funktionen des Produkts erläutert. Im Kapitel "Änderungen an bestehenden Funktionen" werden die Änderungen an bestehenden Funktionen erläutert. Außerdem enthält das Kapitel eine Liste der aus dem Produkt entfernten Funktionen.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Central Management Option](#) (auf Seite 9)

[Disk to Disk to Tape Option - Erweiterungen](#) (auf Seite 13)

[Oracle RMAN](#) (auf Seite 14)

[Agent für VMware](#) (auf Seite 15)

[SharePoint Server 2007](#) (auf Seite 15)

[Windows Server 2008](#) (auf Seite 15)

[SQL Server 2008](#) (auf Seite 15)

[Oracle Database 11g](#) (auf Seite 16)

[CA XOsoft](#) (auf Seite 16)

[Systemstatussicherung mit Volume Shadowcopy Service \(VSS\)](#) (auf Seite 16)

[IBM Informix Dynamic Server Database 11.1](#) (auf Seite 16)

Central Management Option

Mit der Central Management Option können Sie einen bzw. mehrere ARCserve-Server über ein einziges zentrales System verwalten. Innerhalb einer ARCserve-Domäne ist dieses zentrale System der primäre Server. Die anderen (untergeordneten) Server sind die Mitgliedsserver.

Dies ermöglicht Ihnen eine einfachere Verwaltung der Organisation, Überwachung und Konfiguration von Sicherungsumgebungen über eine einzige Schnittstelle. Die folgenden Funktionen stehen bei der Verwendung der Central Management Option nicht zur Verfügung:

Dynamische Konfiguration von Dateisystemgeräten (FSD)

Die FSD-Konfiguration kann jetzt dynamisch durchgeführt werden. Außerdem muss der Datenträgerdienst (Bandprozess) nicht angehalten werden, um das FSD zu erstellen oder zu ändern. Da Sie keine Dienste anhalten oder starten müssen, ist die Verwaltung von FSDs für Sie einfacher. Außerdem können Sie jetzt FSDs für jeden beliebigen ARCserve-Server (Primär- oder Mitgliedsserver) in der Domäne erstellen.

Erweiterung der Storage Area Network (SAN)-Konfiguration

Die folgenden Erweiterungen wurden an der Storage Area Network (SAN)-Konfiguration vorgenommen:

- Mitgliedskonfiguration - Sie können nun die Mitgliedsrolle angeben.
- Erkennung freigegebener Geräte - Sie können nun alle freigegebenen Geräte bestimmen, auf die über mehrere Mitglieder zugegriffen werden kann.
- Verwaltung freigegebener Gruppen - Aufgrund dieser Erweiterung ist nun eine konsistente und einheitliche Gruppenansicht möglich.

Tape Library Option - Erweiterungen

Die folgenden Erweiterungen der Tape Library Option (TLO) sind in CA ARCserve Backup verfügbar:

- Mehrere Reinigungsslots: Mit dieser Option können Sie einen oder mehrere Reinigungsslots angeben, die nicht aufeinander folgen müssen. Zu den Vorteilen hiervon gehört, dass mehr als ein Reinigungsslot gleichzeitig unterstützt wird und die Bänder weniger häufig gewechselt werden müssen.
- Bibliothekseigenschaftenfenster: Stellt einen zentralen Speicherort für Zugriff und Verwaltung der folgenden Tape Library Option (TLO)-Optionen zur Verfügung, z. B.:
 - Zuweisen und Entfernen von Zeiten für die automatische Bandreinigung
 - Zuweisen und Entfernen von Bändern auf der Grundlage von Barcodes
 - Zuweisen und Entfernen von Reinigungsslots
 - Aktivieren und Deaktivieren des Auswurfs nach der Sicherung
 - Zuweisen und Entfernen des installierten Barcodelesers über die Bibliothek
 - Aktivieren oder Deaktivieren der Option für die virtuelle Bandbibliothek (VTL). Dadurch wird eine bestimmte Bibliothek in der CA ARCserve Backup-Umgebung als VTL gekennzeichnet.

Durch Verwenden dieser Optionen wird die Leistung der Bandbibliothek verbessert.

Microsoft SQL Server 2005 Express Edition

In CA ARCserve Backup wird die Raima VLDB-Datenbank durch Microsoft SQL Server 2005 Express Edition ersetzt. Die integrierte Unterstützung für den Schutz der CA ARCserve Backup-Datenbank gilt jetzt auch für SQL- und SQL Express-Installationen. Microsoft SQL Server 2005 Express Edition stellt erweiterte Verwaltungstools, Stabilität, Zuverlässigkeit und Leistung zur Verfügung.

Zentralisierte Katalogdatenbank und Katalogsuche

In CA ARCserve Backup r12 wurde die Implementierung der zentralisierten Katalogdatenbank erweitert. Informationen zu gesicherten Sitzungen können jetzt direkt vom Katalog aus durchsucht werden, ohne dass diese in die CA ARCserve Backup-Datenbank eingefügt werden müssen. Die zentralisierte Katalogdatenbank wird auf dem primären ARCserve-Server implementiert und enthält Kataloge, die auf den verschiedenen Mitgliedsservern der Domäne generiert wurden. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Zentrale Lizenzierung

Die Lizenzierung für die gesamte CA ARCserve Backup-Umgebung wird jetzt über die Central Management-Schnittstelle verwaltet. Die meisten für CA ARCserve Backup-Komponenten benötigten Lizenzen werden über den Primärserver der Domäne angewendet. Außerdem können Sie die Verteilung der Lizenzen auf die verschiedenen installierten Komponenten in Ihrer Umgebung anzeigen und ändern.

Zentrale Jobübersicht

Mit Hilfe der zentralen Jobübersicht können Sie eine Übersicht über die Sicherungsjobs für alle CA ARCserve Backup-Server in einer Domäne des Primärservers anzeigen. Die Übersicht kann entweder basierend auf dem Hostnamen oder basierend auf dem Job selbst angezeigt werden.

Über die zentrale Jobübersicht können Sie den Status der gesicherten Server, der Instanzen (oder Jobs) für jeden Server und der Volumes (oder Sitzungen) für jede Instanz ermitteln und überprüfen.

Zentrale Berichterstellung

In CA ARCserve Backup r12 wurde die Anzahl von vordefinierten Berichten erhöht. Mit diesen neuen Berichten benötigen Sie weniger Zeit zum Erstellen und Generieren von Berichten. Die Berichte stellen sofort nutzbare Informationen zur Verfügung, die Sie für den Zugriff auf Ihre Umgebung verwenden können. Mit den folgenden Berichten ist es möglich, Problembereiche zu erkennen:

- Rate der erfolgreichen Sicherungsversuche: Zusammenfassung
- Rate der erfolgreichen Sicherungsversuche: Einzelner Client
- Rate der erfolgreichen Wiederherstellungsversuche
- Laufwerksdurchsatz
- Sicherungsfehler
- Clients mit den meisten fehlgeschlagenen Sicherungsversuchen
- Meiste aufeinanderfolgende fehlgeschlagene Sicherungen
- Clients mit den meisten Teilsicherungen
- Dauer vollständiger Sicherungen
- Status bei letzter Sicherung
- Vaulting

Server-Konfigurations-Assistent

Mit dem "Assistent für die Serverkonfiguration" können Sie die Funktion von CA ARCserve Backup-Servern verwalten. Mit dem "Assistent für die Serverkonfiguration" können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Verwalten von Rollen der Server Ihrer CA ARCserve Backup-Domäne.
- Festlegen der Anwendung, die Sie für die Verwaltung der CA ARCserve Backup-Datenbank verwenden möchten.
- Verschieben der CA ARCserve Backup-Datenbank in andere Systeme oder Verwenden einer anderen SQL Server-Datenbankinstanz in Ihrer Umgebung.
- Reparieren der ARCserve-Datenbankverbindung zum Primärserver und den Mitgliedsservern.
- Registrieren eines Mitgliedsservers beim primären Domänenserver Ihrer CA ARCserve Backup-Domäne.
- Angeben des CA ARCserve Backup-Domänenadministratorkennworts (caroot) auf einem Primärserver.
- Korrigieren von Installationsfehlern.

Disk to Disk to Tape Option - Erweiterungen

Die Disk Staging Option wurde in "Disk to Disk to Tape Option" umbenannt. Sie müssen die Option nur auf dem primären Server installieren und entsprechend lizenzieren. Folgende Erweiterungen sind für die Disk to Disk to Tape Option und die Disk to Tape to Tape Option verfügbar:

Sitzungskonsolidierung während der Migration

Bei dieser Version von CA ARCserve Backup können Sie Sicherungsdaten aus verschiedenen Disk-Staging- und Band-Staging-Jobs jetzt während der Migrationsphase auf demselben Band konsolidieren. Auf der Registerkarte "Verschiedenes" können Sie die Konsolidierung sowohl für vollständige Sicherungen als auch für Änderungs-/Zuwachssicherungen festlegen.

Mit der Konsolidierung während der Migration können Sie die Bandnutzung bei Staging-Jobs optimieren und bei einem benutzerdefinierten Job, einem Rotationsjob oder einem GFS-Rotationsjob verwenden.

Staging der virtuellen Bandbibliothek (VTL)

Mit den CA ARCserve Backup-Funktionen können Sie Dateisystemgeräte als Teil einer Disk Staging-Gruppe hinzufügen. Das Staging der virtuellen Bandbibliothek (VTL) erweitert diese Funktionalität nun auf jedes beliebige Bandgerät. Mit CA ARCserve Backup können Sie nun eine automatisierte Migrationsrichtlinie am Ende der Sicherungen definieren. Das VTL-Staging wird mit der Disk to Disk to Tape Option aktiviert.

Sichere Migration

Hiermit können Sie Verschlüsselungsparameter definieren, die von CA ARCserve Backup während einer geplanten Migration gesicherter Daten von "Festplatte auf Band" oder von "VTL auf Band" angewendet werden.

Entdeckt CA ARCserve Backup auf dem Sicherungsgerät eine Funktion zur Hardware-Verschlüsselung, wird diese automatisch aktiviert. Durch Hardware-Verschlüsselung können Sie die Verschlüsselungslast auf dem Sicherungsserver reduzieren. Unterstützt die Hardware keine Verschlüsselung, werden die Daten vor der Migration auf die Sicherungsdatenträger mit Hilfe der Software verschlüsselt.

Wenn diese Funktion mit einem "Tape to Tape"-Vorgang bei verschlüsselter Quelle verwendet wird, behält CA ARCserve Backup die gleichen Verschlüsselungsparameter bei, die bei der ersten Sicherung für die Migration verwendet wurden. Die Verschlüsselung findet während der Migration auf dem Sicherungsserver statt.

"ca_dbmgr" für die Anzeige des Migrationsstatus

Der Befehl "ca_dbmgr" unterstützt die Möglichkeit, regelmäßige Prüfungen über ein Skript auszuführen, um feststellen zu können, ob alle Migrationen eines Sicherungsjobs abgeschlossen wurden.

Oracle RMAN

In CA ARCserve Backup wurden die folgenden Oracle RMAN-Support-Erweiterungen vorgenommen:

- Mit dem Agenten können Sie einen Staging-Sicherungsjob von mehreren Oracle RMAN-Datenbankeninstanzen in einem einzigen Job ausführen.
Hinweis: Diese Erweiterung wurde für den Agent für Oracle in BrightStor ARCserve Backup für UNIX und Linux r11.5 SP3 vorgenommen.
- Der Agent setzt zur Unterstützung bei der Optimierung der Bandnutzung in GFS-Rotationsjobs Datenträgermaximierung ein und stellt so sicher, dass nicht genutzter Speicherplatz auf diesen Bändern auf ein Minimum reduziert wird.
- Über die Option "Warten auf Geräteverfügbarkeit" können Sie festlegen, wie lange ein Sicherungsjob warten soll, wenn er nicht auf die benötigte Menge an Geräten zugreifen kann.
- Mit der Option zum Fortsetzen der Sicherung können Sie den Job weiterhin ausführen, solange diesem mindestens ein Gerät zugewiesen ist.
- Mit der Option zum Fehlschlagen eines Jobs schlägt der Sicherungsjob fehl, wenn die Anzahl der Kopien über 1 liegt und der Job nicht auf genügend Laufwerke zugreifen kann, um diese zu unterstützen.

Agent für VMware

CA ARCserve Backup bietet nun den CA ARCserve Backup Agent für VMware. VMware umfasst einen integrierten Mechanismus (VMware ESX Server und VirtualCenter Server) mit dem Namen VMware Consolidated Backup (VCB). Mit VCB können Sie Virtual Machine (VM)-Dateien und -Daten schützen. Zusätzlich können Sie mit VCB VM-Sicherungsaktivitäten auf ein dediziertes Proxysystem übertragen und anschließend die Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktionen von CA ARCserve Backup verwenden, um virtuelle Rechner zu schützen.

SharePoint Server 2007

Der CA ARCserve Backup Agent für Microsoft SharePoint erweitert die Unterstützung zur Sicherung und Wiederherstellung von Microsoft Office SharePoint Server (MOSS) 2007- und Microsoft Windows SharePoint Services (WSS)-Daten. Zum SharePoint-Inhalt gehören verteilte SharePoint-Datenbanken, gemeinsame Dienstleister, einmaliges Anmelden (Single-Sign-On, SSO) und Suchindizes. Mit dem Agenten können Sie die Funktionen von CA ARCserve Backup nutzen, um eine einfache Sicherung und Wiederherstellung aller SharePoint-Daten in Ihrem Netzwerk durchzuführen.

Windows Server 2008

CA ARCserve Backup r12 unterstützt Microsoft Windows Server 2008. Alle Microsoft Windows Server 2008-Serversicherungen werden über den Windows Client Agent ausgeführt.

SQL Server 2008

Der CA ARCserve Backup Windows Agent für Microsoft SQL Server wurde für die Unterstützung von Microsoft SQL Server 2008 erweitert. Sie haben die Möglichkeit, Microsoft SQL Server 2008 als ARCserve-Datenbank zu konfigurieren. Microsoft SQL Server 2008 stellt ein richtlinienbasiertes System zur Verwaltung einer oder mehrerer Instanzen von SQL Server bereit.

Oracle Database 11g

CA ARCserve Backup bietet Unterstützung für Oracle Database 11g. Oracle VSS Writer ist mit dem Volumenschattenkopiedienst (Volume Shadow Copy Service, VSS) verknüpft und ermöglicht auf diese Weise die Sicherung und Wiederherstellung von Oracle-Datenbankdateien. CA ARCserve Backup bietet Unterstützung für die vollständige Sicherung aller Daten, die von Oracle VSS Writer ausgewählt wurden. Die Objekte "Archive Log Dest_1" und "Flash Recovery Area" werden jedoch nicht gesichert, selbst wenn diese für eine vollständige Sicherung ausgewählt wurden.

CA XOsoft

CA ARCserve Backup bietet Ihnen folgende Hochleistungsfunktionen: Disk-to-Disk (D2D), Disk-to-Tape (D2T), Disk-to-Disk-to-Tape (D2D2T), Sicherungsverschlüsselung und integrierten Antiviruschutz, Multiplexing sowie Snapshot-Sicherungen und -Wiederherstellungen. CA XOsoft ergänzt diese Funktionen durch kontinuierlichen Datenschutz, Replikation und automatisches Anwendungs-Failover. Zusammen bieten sie rund um die Uhr eine vollständige, integrierte Lösung zur Wiederherstellungsverwaltung. Dadurch wird Ihnen ermöglicht, die steigenden Anforderungen an Kompatibilität, Betriebskontinuität und Disaster Recovery-Ziele besser zu bewältigen und gleichzeitig Zeit und Ressourcen zu sparen.

Systemstattsicherung mit Volume Shadowcopy Service (VSS)

CA ARCserve Backup unterstützt jetzt die Verwendung von VSS zur Sicherung des Systemstatus unter den folgenden Betriebssystemen:

- Windows 2003
- Windows Vista
- Windows Server 2008
- Windows XP (nur X64)

IBM Informix Dynamic Server Database 11.1

CA ARCserve Backup bietet jetzt Unterstützung für die Sicherung und Wiederherstellung der IBM Informix Dynamic Server-Datenbank 11.1.

Kapitel 2: Änderungen an vorhandenen Funktionen

In diesem Kapitel werden Änderungen an den vorhandenen Funktionen erläutert. Außerdem enthält es eine Liste mit allen Funktionen, die aus CA ARCserve Backup r12 entfernt wurden.

Dieses Kapitel enthält folgende Themen:

[Sicherheitsbezogene Erweiterungen](#) (auf Seite 17)

[Disaster Recovery-Erweiterungen](#) (auf Seite 18)

[Verschiedene Erweiterungen](#) (auf Seite 19)

[Zusammengefügte Agenten und Optionen](#) (auf Seite 21)

[Änderungen der Dokumentation bei dieser Version](#) (auf Seite 22)

[Nicht unterstützte Funktionen](#) (auf Seite 23)

Sicherheitsbezogene Erweiterungen

CA ARCserve Backup r12 weist die folgenden sicherheitsbezogenen Erweiterungen auf:

Federal Information Processing Standards (FIPS)

CA ARCserve Backup r12 unterstützt bei der Verschlüsselung jetzt den Industriestandard des 256-Bit AES-Verschlüsselungsalgorithmus. Der 256-Bit AES-Verschlüsselungsalgorithmus bietet eine verbesserte Verschlüsselung und erhöhte Leistung. Sicherungen, die mit dem 256-Bit AES-Verschlüsselungsalgorithmus durchgeführt werden, sind schneller und sicherer.

Serverbasierte Verschlüsselung

In CA ARCserve Backup wurde die derzeitige Implementierung der Datenverschlüsselung (in den CA ARCserve Backup-Agenten) erweitert. Sie können Agenten jetzt optional verschlüsseln, wenn diese auf dem CA ARCserve Backup-Server empfangen werden.

Entdeckt CA ARCserve Backup auf dem Sicherungsgerät eine Funktion zur Hardware-Verschlüsselung, wird diese automatisch aktiviert. Durch Hardware-Verschlüsselung können Sie die Verschlüsselungslast auf dem Sicherungsserver reduzieren. Unterstützt die Hardware keine Verschlüsselung, werden die Daten vor der Übertragung auf die Sicherungsdatenträger mit Hilfe der Software verschlüsselt.

Hinweis: Eine aktuelle Liste zertifizierter Geräte finden Sie, wenn Sie auf der Startseite von CA ARCserve Backup auf die Verknüpfung "Technischer Support" klicken.

Disaster Recovery-Erweiterungen

Die folgenden Disaster Recovery-Erweiterungen sind verfügbar:

Disaster Recovery für 64-Bit-Betriebssysteme

CA ARCserve Backup unterstützt Disaster Recovery für 64-Bit-Windows-Rechner, auf denen XP (x64) oder Windows 2003 (x64/IA64) ausgeführt wird.

Hinweis: Die 64-Bit-One Button Disaster Recovery (OBDR) wird nicht unterstützt.

Gerätetreiberintegration für Windows 2003/XP

In CA ARCserve Backup können die Client-Agenten Netzwerktreiber ermitteln und einbeziehen, die auf der Windows 2003/XP-CD nicht enthalten waren, und diese auf dem Sicherungsserver für Disaster Recovery-Zwecke speichern. Dies wird durch Integration der wichtigen Gerätetreiber in einen Disaster Recovery-Startdiskettensatz erreicht.

Aktivitätsprotokollmeldungen

Sobald ein Sicherungsjob abgeschlossen ist, wird eine Protokollmeldung generiert und zum Aktivitätsprotokoll hinzugefügt. Die Meldung weist auf erfolgreich generierte Disaster Recovery-Informationen hin.

Erweiterungen des Assistenten für Startdiskettenerstellung

Der Assistent für Startdiskettenerstellung wurde erweitert. Sie können jetzt eine startfähige CD erstellen, die das Betriebssystem, CA ARCserve Backup, rechnerpezifische Daten (MSD) und Treiber umfasst. Mit dem Assistenten kann auch eine CD erstellt werden, die die neuesten Patches für die CA ARCserve-Datenbank beinhaltet. Außerdem führt der Assistent für Startdiskettenerstellung in einer Liste Datenträger- und Sitzungsinformationen für die Sitzungen auf, die von der rechnerpezifischen Diskette für die Disaster Recovery-Wiederherstellung verwendet werden.

Wiederherstellung von Zuwachssicherungs-/Änderungssicherungssitzungen

Während eines Sicherungsjobs protokolliert CA ARCserve Backup Informationen zu Zuwachs- und Änderungssicherungssitzungen. Während der Disaster Recovery-Wiederherstellung können Sie nun alle oder einige dieser Sitzungen auswählen, die Sie wiederherstellen möchten.

Lokale Disaster Recovery-Wiederherstellung mit Remote-Dateisystemgerät

Bei der Disaster Recovery-Wiederherstellung eines CA ARCserve Backup-Servers, für den ein Dateisystemgerät auf einem Remote-Rechner konfiguriert wurde, wird das Netzlaufwerk, auf dem das Dateisystemgerät konfiguriert wurde, jetzt automatisch zugeordnet. Dadurch kann der Wiederherstellungsprozess für die Datenwiederherstellung auf das Dateisystemgerät zugreifen.

Verschiedene Erweiterungen

Die folgenden sonstigen Erweiterungen wurden an bestehenden Funktionen vorgenommen:

Geräte-Neukonfiguration

CA ARCserve Backup unterstützt das direkte Ersetzen von fehlerhaften Geräten. Dabei wird das Ersatzgerät der Gruppe zugewiesen, zu der das fehlerhafte Gerät gehörte. Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn das Ersatzgerät vom gleichen Hersteller wie das fehlerhafte Gerät stammt.

Gerätereinigung

Am Ende jedes Sicherungsjobs fragt CA ARCserve Backup jedes Laufwerk ab, um zu überprüfen, ob es gereinigt werden muss. Die Reinigungsergebnisse werden nur dann im Aktivitätsprotokoll gespeichert, wenn das Laufwerk gereinigt werden muss. Wenn das Laufwerk nicht gereinigt werden muss, wird das Aktivitätsprotokoll nicht aktualisiert. Die Implementierung funktioniert auch, wenn die Bandwarnmeldung deaktiviert ist.

Datenträgerprotokollierung

CA ARCserve Backup gibt eine Warnung aus, wenn der von Ihnen verwendete Datenträger sein Austauschdatum erreicht. Mit dieser Funktion können Sie die Anzahl von Tagen vor dem Austausch eines Datenträgers planen, die erreicht sein muss, damit CA ARCserve Backup eine Warnmeldung im Aktivitätsprotokoll generiert. Auf diese Weise können Sie den Datenträgeraustausch planen.

Ergänzungsjob

In den vorherigen Versionen konnten Sie Ergänzungsjobs zu einem bestimmten Zeitpunkt oder mit dem Status "Ausgesetzt" erstellen. In CA ARCserve Backup r12 wird diese Funktion wie folgt erweitert:

- Ergänzungsjobs, die zu einem bestimmten Zeitpunkt nach einem fehlgeschlagenen Sicherungsjob ausgeführt werden können.
- Ergänzungsjobs, die nach einer bestimmten Anzahl an Minuten nach einem fehlgeschlagenen Sicherungsjob erstellt werden können.

Bandkopie

Bei der Bandkopie wird der Schalter "-qJobNo" berücksichtigt. Mit diesem Schalter wird die CA ARCserve Backup-Datenbank abgefragt, und alle Sitzungen werden berücksichtigt, die der angegebenen Jobnummer untergeordnet sind. Außerdem wird bei der Bandkopie der Schalter "-qtype" berücksichtigt. Dieser Schalter fragt die CA ARCserve Backup-Datenbank ab. Für die Kopie werden ausschließlich die ausgewählten Sitzungstypen berücksichtigt.

Online- und Offline-Dateisystemgeräte über die Befehlszeile

CA ARCserve Backup erweitert diese Funktion auf Offline- und Online-Dateisystemgeräte mit dem Befehlszeilenprogramm "ca_devmgr". Mit diesen Erweiterungen können Szenarios, mit denen Sicherungen und Migrationen von einzelnen CA ARCserve Backup-Servern durchgeführt werden, so konfiguriert werden, dass sie den gleichen Ordner als Dateisystemgerät verwenden.

Bandnummer

Die maximale Bandnummer wurde von 25 auf 100 erhöht. Durch die Erhöhung der Sitzungsnummer steht mehr Speicherplatz auf dem Band zur Verfügung, so dass Sie eine größere Anzahl von Sitzungen sichern können.

Zusammengeführte Agenten und Optionen

Die folgenden Agenten und Optionen wurden zusammengeführt, um die Lizenzierung und das Packen zu vereinfachen.

Tape Library Option

Die CA ARCserve Backup Tape RAID Option und die CA ARCserve Backup Optical Library Option wurden mit der CA ARCserve Backup Tape Library zusammengefasst.

Enterprise Option

Die CA ARCserve Backup Enterprise Option für StorageTek ACSLS, die CA ARCserve Backup Serverless Backup Option, die CA ARCserve Backup Image Option sowie die CA ARCserve Backup Enterprise Option für IBM 3494 wurden mit der Enterprise Option zusammengefasst.

Microsoft Exchange Agent

Der CA ARCserve Backup Agent für Microsoft Exchange umfasst sowohl das Premium-Add-On-Modul (Dokumentenebene) als auch das Agentenmodul. Das Premium-Add-On-Modul kann nicht mehr einzeln erworben werden. Vorhandene Agenten können auf CA ARCserve Backup r12 aktualisiert werden, und alle vorherigen Sicherungen können über den neuen Agenten wiederhergestellt werden.

Agent for Open Files

Der CA ARCserve Backup-Client für VSS Software Snap-Shot wurde mit dem CA ARCserve Backup-Agent for Open Files zusammengefasst. Sie müssen den CA ARCserve Backup-Client für VSS Software Snap-Shot nicht installieren und lizenzieren, da alle Funktionen aktiviert sind, wenn eine gültige Lizenz für den CA ARCserve Backup Agent for Open Files installiert ist.

Änderungen der Dokumentation bei dieser Version

Die Dokumentation zu CA ARCserve Backup r12 wurde wie folgt geändert:

Neue Handbücher

Implementierungshandbuch

Das Implementierungshandbuch ersetzt das Handbuch "Erste Schritte". Dieses Handbuch enthält Planungsinformationen zur Installation und Aktualisierung von CA ARCserve Backup, Empfehlungen zur Installation und Aktualisierung, grundlegende Konfigurationen sowie Informationen zur Verwendung einiger allgemeiner Manager.

Referenzhandbuch für die Befehlszeile

Das Referenzhandbuch für die Befehlszeile ist nicht mehr Teil des Administrationshandbuchs. Es enthält jetzt detailliertere Informationen zur Verwendung der Befehlszeile für den Schutz Ihrer Umgebung, einschließlich Beispielen für die einzelnen Befehle.

Agent für VMware - Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch für den Agent für VMware beschreibt die Konfiguration und Verwendung dieses neuen Agenten.

Administrationshandbuch

Das Administrationshandbuch ersetzt das Administrator-Handbuch.

Zusammengefasste Handbücher

Das Benutzerhandbuch für Tape Raid wurde mit dem Benutzerhandbuch für die Tape Library Option zusammengefasst.

Das Benutzerhandbuch für die Tape Library Option bietet Unterstützung für Tape RAID-Sicherungen.

Das Benutzerhandbuch für die SAN Option wurde mit dem Administrationshandbuch zusammengefasst.

Das CA ARCserve Backup-Basisprodukt bietet Unterstützung für SAN-Sicherungen. Sie können die SAN Option nur lizenzieren, wenn ARCserve-Server mit freigegebenen Bibliotheken verbunden sind.

Entfallene Handbücher

Tape RAID - Benutzerhandbuch

Die Informationen aus dem Benutzerhandbuch für Tape RAID sind im Benutzerhandbuch für die Tape Library Option enthalten.

SAN Option - Benutzerhandbuch

Die Informationen aus dem Benutzerhandbuch für die SAN Option sind im Administrationshandbuch enthalten.

Enterprise Option für Advantage Ingres - Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch für die Enterprise Option für Advantage Ingres entfällt, da diese Option in CA ARCserve Backup r12 nicht mehr unterstützt wird.

Enterprise Option für Microsoft SQL mit HDS Snap-Shot - Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch für die Enterprise Option für Microsoft SQL mit HDS Snap-Shot entfällt, da diese Option in CA ARCserve Backup r12 nicht mehr unterstützt wird.

Enterprise Option für Microsoft SQL mit HP-XP Snap-Shot - Benutzerhandbuch

Das Benutzerhandbuch für die Enterprise Option für Microsoft SQL mit HP-XP Snap-Shot entfällt, da diese Option in CA ARCserve Backup r12 nicht mehr unterstützt wird.

Nicht unterstützte Funktionen

Die folgenden Funktionen werden in CA ARCserve Backup r12 nicht mehr unterstützt:

- Enterprise Option für Microsoft SQL mit HDS Snap-Shot: Es wird empfohlen, eine Aktualisierung auf die CA ARCserve Backup Enterprise Option für VSS Hardware Snapshot durchzuführen.
- Enterprise Option für Microsoft SQL mit HDS Snap-Shot: Es wird empfohlen, eine Aktualisierung auf die CA ARCserve Backup Enterprise Option für VSS Hardware Snapshot durchzuführen.
- BrightStor ARCserve Backup 9.01 und 10.5: Die Möglichkeit zur Aktualisierung auf 9.01- und 10.5-Umgebungen besteht weiterhin. Es ist jedoch eine Volllizenz für das Produkt erforderlich.
- VI-Unterstützung für NT Agent
- Agent für Ingres: Der Agent für Ingres ist nicht in CA ARCserve Backup r12 enthalten. CA ARCserve Backup r12 ist jedoch mit dem Agent für Ingres aus CA ARCserve Backup r11.5 kompatibel.

- Cross Platform Manager (CPM): CA ARCserve Backup r12 unterstützt nicht mehr die Verwaltung von UNIX-, Linux- oder Netware-CA ARCserve Backup-Servern. Wenn Sie allerdings eine Aktualisierung durchführen, müssen Sie die vorherige Version des CPM nicht deinstallieren.
- CA ARCserve Backup unterstützt die Erstellung von Brick Level-Sicherungsjobs mit dem r12 Agent für Microsoft Exchange nicht mehr. Sie können aber weiterhin Brick Level-Sicherungsjobs mit dem r11.5 Agent für Microsoft Exchange ändern und ausführen.
- Raima VLDB: Wenn Sie derzeit RAIMA VLDB als Host für die ARCserve-Datenbank verwenden, müssen Sie entweder auf Microsoft SQL Server 2005 Express Edition oder Microsoft SQL Server aktualisieren. Microsoft SQL Server 2005 Express Edition wird als Datenbankanwendung empfohlen.
- Microsoft SQL 7.0: CA ARCserve Backup r12 bietet keine Unterstützung für SQL 7.0 als ARCserve-Datenbank. Der Agent für Microsoft SQL Server unterstützt jedoch weiterhin SQL 7.0.
- Hauptdatenbankkonfiguration
- Plattformübergreifendes SAN: Der CA ARCserve Backup r12-Server kann nicht auf dem gleichen SAN installiert werden, auf dem der Server für CA ARCserve Backup UNIX oder CA ARCserve Backup Netware vorhanden ist.
- IPX (Internetwork Packet Exchange)
- High Availability-Integration
- SQL Multi-Stripe-Sicherung
- Plattform und Anwendungsversionen
 - AIX 4.3.3, 5, 5.1
 - Solaris 6
 - NetWare Agent v9
 - HP 11.00
 - Tru 64 4.0E und frühere Versionen
 - Oracle 7.8i
 - Sybase 11.9.2
 - Informix 7.3x, 9.3.x, 9.2.x
 - Lotus Domino 5.x, 6.x
 - Exchange 5.5
 - SAP 4.6